

AMERIKA: ECUADOR

INDIVIDUALREISE FÜR Ehepaar Gruber & Ehepaar Zirkel

- > Ein Bühnenbild aus Vulkanen – Quito
- > Galápagos – Einzigartiges Naturparadies!
- > Verwunschene Eilande und tiefblaues Meer
- > Arequipa – Die schöne "Weiße" erkunden
- > Wo der Horizont den Himmel küsst – Titicacasee
- > Machu Picchu – Geschenk aus der Vergangenheit!

Karge und bizarre Lavalandschaften, unwirklich weiße Korallensandstrände, tiefblaues und glasklares Wasser, müde blinzelnde Seelöwen-Bullen bewachen den Strand, auf den Wegen nisten Blaufußtölpel, verspielte Delfine als Schiffsbegleiter, urzeitlich anmutende Echsen suhlen zu Hunderten unter der Äquatorsonne. Einst verwunschene Eilande, später Schlupfwinkel hinterlistiger Piraten, heute wohl eines der letzten großen Naturparadiese unserer Erde. Anschließend erleben Sie Peru in seiner ganzen Vielfalt. Eine Reise, die Sie von spektakulären Landschaften bis zu jahrtausendealten Kulturen führt. Sie besuchen die koloniale Schönheit von Arequipa und lassen sich in den Bann der geheimnisvollen Nazca-Linien ziehen. Über das magische Hochland des Titicacasee, wo Himmel und Wasser ineinander übergehen führt Sie Ihre Reise nach Bolivien. In La Paz spüren Sie die Energie einer der höchstgelegenen Metropolen der Welt, bevor Ihre Reise in den Anden ihren Höhepunkt erreicht, das weltberühmte Machu Picchu, ein Ort voller Magie, Geschichte und unvergesslicher Ausblicke.

REISEDETAILS

1. Reisetag: Ankunft Quito

¡Bienvenidos Ecuador!

Ihr Südamerika-Abenteuer startet heute mit einem frühen Flug der KLM via Amsterdam nach Quito und dann heißt es : "Willkommen in Ecuador!" Die reizvolle und einzigartig schöne Stadt ist umgeben von schneebedeckten Vulkanen. Sie liegt aber nur 22 Kilometer vom Äquator entfernt. Am Flughafen werden Sie bereits erwartet und in Ihre Unterkunft begleitet. Erholen Sie sich etwas von der Anreise und atmen Sie tief durch. Die Hauptstadt des kleinen aber vielfältigen Andenlandes liegt, eingerahmt von imposanten Vulkanriesen, bereits auf 2.850 Meter. Spazieren Sie am Abend durch die faszinierende Altstadt von Quito, eine der schönsten Kolonialstädte Lateinamerikas. Die ecuadorianische Hauptstadt, auch als "Florenz der Anden" bekannt, begeistert mit ihrer beeindruckenden Architektur, lebendigen Geschichte und einzigartigen Atmosphäre. Nicht ohne Grund wurde die Altstadt bereits 1978 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Besuchen Sie die bedeutendsten Sehenswürdigkeiten der Stadt: die historische Plaza Grande, die prachtvolle Kirche La Compañía mit ihrem kunstvollen Goldschmuck sowie die imposante Kirche San Francisco. Übernachtung in Quito.

2. Reisetag: Quito - Galápagos/San Cristóbal

Galápagos - ein Paradies auf Erden!

Heute beginnt Ihr Abenteuer auf den einzigartigen Galápagos-Inseln. Sie fliegen über das ecuadorianische Festland zur Insel San Cristóbal, dem östlichen Tor des Archipels. Denken Sie daran, Ihre Uhr um eine Stunde zurückzustellen, auf Galápagos vergeht die Zeit etwas langsamer als auf dem Festland. Mit der Ankunft auf San Cristóbal beginnt Ihr Galápagos-Abenteuer. Willkommen auf den Galápagos-Inseln, einem der außergewöhnlichsten Naturparadiese der Erde. Nach Ihrer Ankunft auf San Cristóbal werden Sie von der Crew der Galápagos Legend herzlich empfangen und zu Ihrem Expeditionsschiff begleitet. Nach dem Check-in beziehen Sie Ihre Kabine und lernen Ihr schwimmendes Zuhause für die kommenden Tage kennen. Während das Schiff vor der Küste liegt, beginnt bereits die besondere Atmosphäre dieses abgelegenen Archipels zu wirken. Am Nachmittag besuchen Sie das Interpretationszentrum Gianni Arismendy, das einen spannenden Einblick in die bewegte Geschichte der Galápagos-Inseln vermittelt. Erfahren Sie mehr über die Entstehung des Archipels, die einzigartige Evolution seiner Tierwelt und die umfangreichen Naturschutzmaßnahmen, die dazu beitragen, dieses fragile Ökosystem zu bewahren. Anschließend unternehmen Sie eine Wanderung zum Cerro Tijeretas. Der Aussichtspunkt bietet spektakuläre Ausblicke über die Küstenlandschaft von San Cristóbal, die von schwarzen Lavagesteinen, türkisfarbenen Buchten und dem endlosen Blau des Pazifiks geprägt wird. Hoch über den Klippen ziehen Fregattvögel ihre Kreise und nutzen die aufsteigende Meeresbrise mit beeindruckender Leichtigkeit. Zurück an Bord der Galápagos Legend genießen Sie Ihren ersten Abend inmitten dieser einzigartigen Inselwelt. Während die letzten Sonnenstrahlen den Horizont in warme Farben tauchen, können Sie die Erlebnisse des Tages Revue passieren lassen und sich auf die kommenden Entdeckungen in einem der faszinierendsten Naturreservate unseres Planeten freuen. 4 Übernachtungen auf dem Expeditionsschiff Galápagos Legend.

3. Reisetag: Galápagos

Den Ozean und seine Mitbewohner erleben!!

Sie begrüßen den neuen Tag mit einem Kaffee in der Hand an Deck der Galápagos Legend. Die Sonne blinzelt Ihnen entgegen und der Tag verspricht Ihnen faszinierende Momente. Gardner Bay zählt zweifellos zu den schönsten Stränden des gesamten Galápagos-Archipels. Der lange, schneeweiße Sandstrand wird von kristallklarem, türkisfarbenem Wasser umspült und bietet eine traumhafte Kulisse für unvergessliche Naturbeobachtungen. Bereits bei der Anlandung begegnen Ihnen zahlreiche Galápagos-Seelöwen, die entspannt am Strand ruhen und sich von Besuchern kaum stören lassen. Während eines Spaziergangs halten die auf Española endemischen Española-Spottdrosseln oft neugierig Ausschau nach den Gästen und nähern sich mit bemerkenswerter Unerschrockenheit. Auch verschiedene Darwinfinken, darunter der seltene Waldsängerfink, lassen sich mit etwas Glück beobachten. In den flachen Gewässern der geschützten Bucht eröffnet sich beim Schnorcheln eine faszinierende Unterwasserwelt mit Meeresschildkröten, farbenfrohen Fischen und weiteren Meeresbewohnern der Galápagos-Inseln. Alternativ haben Sie die Möglichkeit, die Küste per Kajak oder mit dem Glasbodenboot zu erkunden und die einzigartige Landschaft aus einer anderen Perspektive zu erleben. Am Nachmittag erkunden Sie Punta Suárez, einem der eindrucksvollsten Naturplätze des gesamten Archipels. Punta Suárez gilt als wahres Paradies für Naturbegeisterte und bietet eine außergewöhnliche Vielfalt an Tierbeobachtungen auf engem Raum. Bereits an der Anlandestelle werden Sie von Meerechsen und Seelöwen begrüßt. Auf dem weiteren Weg eröffnen sich immer wieder spektakuläre Begegnungen mit Blaufußtölpeln, Nazcatölpeln, Lavaechsen und Galápagos-Möwen. Die raue Vulkanlandschaft wird von den Wellen des Pazifiks geformt, die an einer natürlichen Felsspalte als imposante Wasserfontäne meterhoch in die Luft schießen. Als älteste Insel des Archipels beherbergt Española zudem eine der bemerkenswertesten Vogelarten der Galápagos-Inseln: den Galápagos-Albatros. Zwischen April und Dezember bietet sich hier die seltene Gelegenheit, diese majestätischen Seevögel während ihrer Brutzeit zu beobachten. Mit etwas Glück erleben Sie sogar ihre faszinierenden Balzrituale, ein eindrucksvolles Naturschauspiel, das nur an wenigen Orten der Welt zu sehen ist. Übernachtung wie am Vortag.

4. Reisetag: Galápagos

Galápagos-Flamingos auf Floreana beobachten

Der heutige Vormittag führt Sie zu einem der geschichtsträchtigsten Orte des Galápagos-Archipels. Nur wenige Schritte vom Strand entfernt befindet sich die berühmte Post Office Bay mit ihrem legendären Holzfass, das bereits im Jahr 1793 von Walfängern und Seeleuten als improvisiertes Postamt genutzt wurde. Damals hinterließen Seefahrer hier Briefe für vorbeikommende Schiffe, die auf dem Weg zurück in die Heimat waren. Erstaunlicherweise wird diese Tradition bis heute gepflegt: Auch heute noch nehmen Besucher Postkarten und Briefe mit, um sie persönlich in ihren Heimatländern zuzustellen. Während Ihres Besuchs begegnen Ihnen mit etwas Glück Darwinfinken und Pazifische Grüne Meeresschildkröten, die in den Gewässern rund um die Bucht zuhause sind. Die Verbindung aus lebendiger Geschichte und beeindruckender Natur macht diesen Ort zu einem ganz besonderen Erlebnis. Anschließend bleibt Zeit, die geschützte Bucht beim Schnorcheln, Kajakfahren oder während einer Fahrt im Beiboot näher kennenzulernen und die ersten Begegnungen mit der vielfältigen Unterwasserwelt von Floreana zu genießen. Gegen Nachmittag entdecken Sie eine der landschaftlich abwechslungsreichsten Regionen der Galápagos-Inseln. Bereits bei der Anlandung fällt der charakteristische grünliche Schimmer des dunklen Sandstrandes ins Auge, der durch vulkanische Olivinkristalle entsteht. Ihre Wanderung führt durch eine faszinierende Küstenlandschaft mit endemischen Pflanzenarten bis zu einer flachen Lagune, in der häufig Galápagos-Flamingos zu beobachten sind. Die leuchtend rosafarbenen Vögel bilden einen eindrucksvollen Kontrast zur kargen Vulkanlandschaft und zählen zu den schönsten Fotomotiven der Insel. Durch einen lichten Palo-Santo-Wald gelangen Sie anschließend zu einem strahlend weißen Korallensandstrand, der als wichtiger Nistplatz für Grüne Meeresschildkröten dient. Im glasklaren Wasser lassen sich oft Rochen und Weißspitzen-Riffhaie erkennen, die durch die flachen Küstengewässer gleiten. Auch beim anschließenden Schnorcheln erwartet Sie eine beeindruckende Artenvielfalt. Meeresschildkröten, Seelöwen und farbenprächtige Riffische sind hier häufige Begleiter. Mit etwas Glück entdecken Sie zudem die auf Floreana lebenden Galápagos-Pinguine, die zu den seltensten Pinguinarten der Welt zählen. Ein weiterer Höhepunkt des Tages ist Devil's Crown, ein aus den Überresten eines versunkenen Vulkankraters entstandenes Naturwunder. Die vom Meer geformten Felsformationen ragen wie eine Krone aus dem Wasser und beherbergen eines der artenreichsten Schnorchelreviere des Archipels. Zwischen dichten Schwärmen von Doktorfischen, Salemas und Kreolenfischen eröffnet sich eine faszinierende Unterwasserwelt. Mit etwas Glück begegnen Sie Meeresschildkröten, Adlerrochen, Papageifischen oder sogar Hammerhaien. Übernachtung wie am Vortag.

5. Reisetag: Galápagos

Dragon Hill - Faszinierende Tierwelt zwischen Lava und Meer

Ein neuer Tag beginnt an der Nordwestküste von Santa Cruz, wo Sie bei Dragon Hill eine faszinierende Landschaft aus schwarzem Lavagestein, Kakteen und trockenem Buschland erwartet. Bereits bei der Anlandung fallen die Meerechsen ins Auge, die nahezu perfekt mit den dunklen Vulkanfelsen verschmelzen und sich oft erst auf den zweiten Blick erkennen lassen. Ein Spaziergang führt Sie entlang mächtiger Opuntien-Kakteen zu einem langen, sichelförmigen Sandstrand, über dem sich der markante Dragon Hill erhebt. Auf dem weiteren Weg erreichen Sie eine flache Lagune, die regelmäßig von Flamingos aufgesucht wird. In den Uferzonen suchen Stelzenläufer, Regenpfeifer und andere Watvögel nach Nahrung und sorgen für ein lebendiges Naturschauspiel. Die Route führt anschließend in das trockene Inselinnere, wo sich eine völlig andere Vegetation entfaltet. Hier leben die endemischen Galápagos-Landleguane, die zwischen Kakteen und Buschwerk ihre Baue anlegen. Neben den auffälligen Reptilien lassen sich häufig Darwinfinken und Spottdrosseln beobachten, die zu den bekanntesten Bewohnern des Archipels zählen. Wer möchte, kann anschließend beim Schnorcheln die Küstengewässer erkunden und dabei die vielfältige Unterwasserwelt der Insel entdecken. Der Nachmittag führt Sie an einen Ort, den bislang nur wenige Reisende besuchen konnten. Punta Bowditch gehört zu den abgelegenen und weitgehend unberührten Regionen des Archipels und vermittelt das seltene Gefühl, eine Landschaft nahezu für sich allein zu erleben. Feiner, heller Sand, kleine vorgelagerte Inselchen und das intensive Türkis des Pazifiks prägen die Szenerie. Bei einem Spaziergang entlang der Küste entdecken Sie Salzwasserlagunen, von der Sonne gebleichte Korallenformationen und die Spuren einer Natur, die sich hier nahezu unbeeinflusst entfalten konnte. Die geschützten Strände dienen Meeresschildkröten als Nistplatz, während Meerechsen und verschiedene Seevogelarten die Küstenregion bevölkern. Im kristallklaren Wasser bieten sich hervorragende Möglichkeiten zum Schwimmen und Schnorcheln. Zwischen vulkanischen Felsen und kleinen Buchten begegnen Ihnen mit etwas Glück Meeresschildkröten, farbenprächtige Rifffische und weitere Bewohner der faszinierenden Unterwasserwelt der Galápagos-Inseln. Übernachtung wie am Vortag.

6. Reisetag: Galápagos - Quito

Riesenschildkröten - Begegnung mit lebenden Legenden

Heute heißt es Abschied nehmen von der Galápagos Legend und den einzigartigen Inselwelten des Archipels. Bevor Ihre Reise zurück auf das Festland beginnt, erwartet Sie jedoch noch ein letzter Höhepunkt. Am Morgen besuchen Sie das Hochland von Santa Cruz, wo die berühmten Galápagos-Riesenschildkröten in ihrer natürlichen Umgebung leben. Zwischen üppig grünen Vegetationszonen, Nebelwäldern und den vulkanisch geprägten Landschaften der Insel erleben Sie die sanften Giganten aus nächster Nähe. Dieser faszinierende Lebensraum bildet einen eindrucksvollen Kontrast zu den kargen Küstenregionen und gewährt noch einmal einen tiefen Einblick in die außergewöhnliche Vielfalt der Galápagos-Inseln. Anschließend erfolgt der Transfer zum Flughafen von Baltra. Während der Fahrt über Santa Cruz und der Überquerung des Itabaca-Kanals bleibt Zeit, die Erlebnisse der vergangenen Tage Revue passieren zu lassen: Begegnungen mit Riesenschildkröten, Seelöwen, Meerechsen und unzähligen Seevögeln, eindrucksvolle Vulkanlandschaften sowie die faszinierende Unterwasserwelt dieses einzigartigen Naturparadieses. Von Baltra fliegen Sie zurück nach Quito, wo Sie bereits erwartet und in Ihre Unterkunft begleitet werden. Der restliche Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Vielleicht möchten Sie die Reise entspannt ausklingen lassen oder noch einmal durch die atmosphärischen Gassen der kolonialen Altstadt schlendern. Prächtige Kirchen, historische Plätze und charmante Cafés laden dazu ein, das besondere Flair der ecuadorianischen Hauptstadt zu genießen und die zahlreichen Eindrücke Ihrer Reise in aller Ruhe nachwirken zu lassen. 2 Übernachtungen in Quito.

7. Reisetag: Quito

Tanz auf dem Vulkan!

Am heutigen Tag sollen Sie auch etwas von der herrlichen Gegend um Quito kennenlernen. Sie fahren in die faszinierende Andenwelt nördlich von Quito. Entlang der malerischen "Ruta de los Lagos" reisen Sie durch eine Landschaft aus sattgrünen Tälern, schneebedeckten Vulkanen und traditionellen Dörfern. Bereits unterwegs erwartet Sie ein besonderes Erlebnis: Bei Cayambe überqueren Sie die Äquatorlinie und haben die Möglichkeit, die Sonnenuhr Quitsato zu besuchen. Vor der majestätischen Kulisse des Vulkans Imbabura eröffnet sich Ihnen ein herrlicher Blick auf den tiefblauen Lago San Pablo, den größten See Ecuadors. Anschließend erreichen Sie Otavalo, das Herz der indigenen Kultur des Landes. Auf dem berühmten "Plaza de Ponchos" tauchen Sie in ein Meer aus Farben, Düften und Handwerkskunst ein. Zwischen kunstvoll gewebten Textilien, traditionellem Schmuck und handgefertigten Souvenirs erleben Sie die lebendige Atmosphäre eines der bekanntesten Märkte Südamerikas. Gegen Nachmittag führt Sie der Tag weiter nach Cotacachi, einer charmanten Kleinstadt, die weit über die Landesgrenzen hinaus für ihre exzellente Lederverarbeitung bekannt ist. In den kleinen Geschäften und Werkstätten finden Sie hochwertige Taschen, Gürtel, Jacken und viele weitere handgefertigte Produkte. Den krönenden Abschluss des Tages bildet der Besuch der spektakulären Lagune Cuicocha. Der tiefblaue Kratersee, eingebettet in die vulkanische Landschaft der Anden, zählt zu den schönsten Naturwundern Ecuadors. Während eines kurzen Spaziergangs entlang des Kraterrandes genießen Sie immer wieder neue Perspektiven auf die geheimnisvollen Inseln im See und die beeindruckende Stille dieser einzigartigen Umgebung. Am späten Nachmittag kehren Sie mit zahlreichen Eindrücken, Begegnungen und Bildern einer der schönsten Regionen Ecuadors zurück nach Quito. Übernachtung wie am Vortag.

8. Reisetag: Quito - Lima

¡Adios Ecuador - Bienvenidos Peru!

Heute gehört der Tag in Quito noch einmal ganz Ihnen. Nutzen Sie die verbleibenden Stunden, um die Eindrücke Ihrer Reise in Ruhe nachklingen zu lassen. Vielleicht bummeln Sie durch die Gassen der kolonialen Altstadt von Quito, die mit ihren prächtigen Kirchen, historischen Plätzen und charmanten Innenhöfen zu den schönsten Kulturstätten Südamerikas zählt. Oder Sie genießen die entspannte Atmosphäre eines kleinen Cafés und lassen die Erlebnisse der vergangenen Tage noch einmal Revue passieren. Am Abend nehmen Sie einen recht kurzen Flug in Perus Hauptstadt Lima und treffen dort Ehepaar Zirkel. Sie werden bereits erwartet und in Ihr Hotel begleitet. 2 Übernachtungen in Lima.

9. Reisetag: Lima

Pazifik trifft Wüste!

Nach dem Frühstück beginnt Ihre Entdeckungstour durch Lima, eine faszinierende Reise durch die verschiedenen Epochen der peruanischen Hauptstadt. Zwischen präkolumbianischem Erbe, prachtvoller Kolonialarchitektur und modernem Großstadtleben entfaltet sich das vielschichtige Gesicht einer der spannendsten Metropolen Südamerikas. Im historischen Zentrum tauchen Sie in die Vergangenheit ein: Rund um den eindrucksvollen Hauptplatz erzählen kunstvoll verzierte Fassaden, elegante Balkone und prächtige Kirchen von der einstigen Bedeutung Limas als Hauptstadt des spanischen Vizekönigreichs. Ein Höhepunkt ist der Besuch des im 16. Jahrhundert gegründeten Dominikanerklosters, dessen stille Kreuzgänge und geschichtsträchtige Mauern einen authentischen Einblick in die koloniale Vergangenheit Perus bieten. Anschließend widmen Sie sich den weit älteren Kulturen des Landes. Im renommierten Museo Larco erwartet Sie eine der bedeutendsten Privatsammlungen präkolumbianischer Kunst Lateinamerikas. Meisterhaft gearbeitete Keramiken, filigrane Goldarbeiten und faszinierende Zeugnisse vergangener Zivilisationen erzählen von der außergewöhnlichen Kreativität und dem kulturellen Reichtum Perus, lange bevor die ersten Europäer die Küsten des Landes erreichten. Diese abwechslungsreiche Tour verbindet Geschichte, Kultur und Gegenwart zu einem lebendigen Porträt Limas und eröffnet spannende Perspektiven auf die Vergangenheit und Gegenwart Perus. Übernachtung wie am Vortag.

10. Reisetag: Lima - Paracas - Ica

Wo Wüste, Wind und Meer ein stilles Naturwunder formen

Heute nimmt Ihr Peru-Abenteuer Fahrt auf und Sie werden zu einem vereinbarten Zeitpunkt von Ihrem Hotel abgeholt und fahren entlang der Pazifikküste nach Paracas. Dort erwartet Sie eine Bootsfahrt zu den Ballestas-Inseln, die aufgrund ihrer artenreichen Tierwelt oft als "kleines Galápagos Perus" bezeichnet werden. Beobachten Sie Seelöwen, zahlreiche Seevögel und mit etwas Glück auch Humboldt-Pinguine in ihrer natürlichen Umgebung. Anschließend erkunden Sie das beeindruckende Paracas National Reserve, wo sich die karge Schönheit der Küstenwüste mit den Weiten des Pazifiks verbindet. Die geschützte Landschaft bietet Lebensraum für zahlreiche Vogelarten und andere an diese einzigartige Umgebung angepasste Tiere. Weiter geht die Reise nach Ica, dem Herzen der peruanischen Wein- und Pisco-Region. Im Regionalmuseum erhalten Sie spannende Einblicke in die Geschichte und Kultur der Region, bevor Sie die legendäre Oase Huacachina besuchen. Wie eine grüne Insel liegt sie eingebettet zwischen gewaltigen Sanddünen, die sich bis zu 100 Meter hoch über die Lagune erheben und zu den eindrucksvollsten Dünenlandschaften Südamerikas zählen. Das Zusammenspiel aus Palmen, Wasser und endlosen Sandbergen verleiht diesem Ort eine fast märchenhafte Atmosphäre. Übernachtung in Ica.

11. Reisetag: Ica - Nazca

Rätselhafte Linien zwischen Wüste und Himmel

Am Vormittag können Sie während eines Fluges die mysteriöse Welt der Scharrbilder von Nazca aus der Luft sehen, über deren Ursprung noch heute gerätselt wird. Die Figuren zeigen auf einer großen Fläche teilweise bis zu 100m lange Abbildungen, die aufgrund ihrer enormen Größe nicht bzw. kaum vom Boden aus erkennbar sind. Anschließend entdecken Sie die Geheimnisse des Nazca-Friedhofs Chauchilla. Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt vergangener Zeiten und bestaunen Sie mumifizierte menschliche Überreste sowie archäologische Artefakte aus prähispanischer Zeit. Jeder Schritt auf diesem historischen Friedhof erzählt Geschichten einer Kultur, die bis heute Rätsel aufgibt. Noch etwas verwunschen von diesem unvergesslichen Blick aus der Vogelperspektive verbringen Sie den Abend in dem kleinen, charmanten Ort Nazca. Übernachtung in Nazca.

12. Reisetag: Nazca - Arequipa

Die Schöne "Weiße"

Es erwartet Sie heute ein langer, aber faszinierender Fahrtag entlang der Küste Perus von Nazca nach Arequipa. Vorbei an kargen Wüstenlandschaften, schimmernden Küstenebenen und dem endlosen Pazifik, eröffnet sich ein stetiger Wechsel aus Weite, Farben und Licht. Unterwegs spüren Sie die Kraft der Natur und den Rhythmus der peruanischen Küste, während Sie sich langsam der "weißen Stadt" Arequipa nähern, ein perfekter Auftakt für die Entdeckung dieser historischen Perle. 2 Übernachtungen in Arequipa.

13. Reisetag: Arequipa

Die "Weiße Stadt" entdecken

Heute tauchen Sie bei einem privaten Rundgang in die faszinierende Geschichte und Architektur von Arequipa, der "weißen Stadt", ein. Dieser Name bezieht sich weniger auf das berühmte weiße Sillar-Gestein vulkanischen Ursprungs, sondern vielmehr auf die hellere Hautfarbe der einstigen spanischstämmigen Bewohner im historischen Zentrum. Ihr Weg führt Sie zu San Camilo, dem ältesten Markt der Stadt, wo lebendige Farben, Düfte und das geschäftige Treiben die Kultur der Region spürbar machen. Optional können Sie auch das Juanita-Museum besuchen, bevor Sie das Nonnenkloster Santa Catalina erkunden, ein weitläufiger Komplex, der noch heute von etwa zwanzig Nonnen bewohnt wird. Während einige Bereiche den Klausurbereich darstellen, können Sie den Großteil des Klosters besichtigen und die ruhigen Innenhöfe, bunten Gassen und historischen Gemäuer auf sich wirken lassen. Ein weiteres Highlight ist die Kirche Compañía de Jesús und der prächtige Hauptplatz, das Herzstück der Stadt. Die mächtige Kathedrale, eine römisch-katholische Kirche, bildet das zentrale Bauwerk des UNESCO-Welterbes Historisches Stadtzentrum von Arequipa, ein Ort, an dem Architektur, Geschichte und das pulsierende Leben der Stadt in einzigartiger Harmonie aufeinandertreffen. Übernachtung wie am Vortag.

14. Reisetag: Arequipa - Colca-Canyon

Up in the air!

Sie verlassen Arequipa am Morgen und fahren hinauf in die Anden zur Colca-Canyon, der zweittiefste Schlucht der Welt. Bereits im Nationalpark Salinas y Aguada Blanca eröffnen sich Ihnen zauberhafte Begegnungen mit Alpakas, Lamas und Vicuñas in ihrer natürlichen Umgebung, in perfekter Moment, um die Tierwelt der Anden hautnah zu erleben. Auf dem höchsten Punkt der Tour, dem Patapampa-Pass (4.910 m), erwartet Sie ein atemberaubender Panoramablick auf die schneebedeckten Vulkane der Region. Hier können Sie sich ganz langsam an die Höhe gewöhnen und die majestätische Landschaft in sich aufnehmen. Anschließend schlängelt sich die Straße in faszinierenden Serpentina hinab nach Chivay (ca. 3.650 m). Wenn Sie wünschen, können Sie unterwegs noch die naheliegenden Thermalquellen besuchen und in warmem Wasser entspannen. Übernachtung am Colca-Canyon.

15. Reisetag: Colca-Canyon - Puno

Die Könige der Anden beobachten

Faszination Colca-Canyon: Bereits recht früh geht es nun zum berühmten Cruz del Condor. Mit etwas Glück können Sie hier die riesigen Kondore aus nächster Nähe beobachten. Nicht selten fliegen die "Könige der Anden" direkt über Ihre Köpfe hinweg und hinterlassen ein Gefühl der besonderen Art. Auf der Weiterfahrt nach Puno halten Sie an weiteren Aussichtspunkten und besuchen ein typisches Andendorf mit seiner Kirche. Am Nachmittag setzen Sie Ihre Reise Richtung Puno fort. Auf dieser Strecke kommen Sie an den Sillustani-Ruinen vorbei, einer Beerdigungsstätte der Inka, auf der viele bis zu 12 m hohe Beerdigungstürme zu bestaunen sind. Die spektakuläre Lage am Umayo-See schafft ein mystisches, malerisches Ambiente. Am Abend kommen Sie in Puno an, atmen Sie tief durch, Puno liegt, wie der Titicacasee auf 3.830 Metern. Übernachtung in Puno.

16. Reisetag: Puno - La Paz

Mythen auf der Sonneninsel

Am Vormittag verlassen Sie Peru und reisen über die Grenze nach Bolivien in das charmante Pilgerstädtchen Copacabana am Ufer des sagenumwobenen Titicaca-Sees. Von hier aus unternehmen Sie einen Bootsausflug zur Sonneninsel, die als einer der heiligsten Orte der Anden gilt. Der Legende nach entsandte die Sonnengottheit hier die ersten Inka-Herrscher, Manco Cápac und Mama Ocllo, um die Welt zu ordnen und das große Inka-Reich zu begründen. Bis heute umweht die Insel eine besondere Atmosphäre, geprägt von jahrtausendealten Mythen, eindrucksvollen Landschaften und spektakulären Ausblicken über den tiefblauen Titicaca-See. Anschließend setzen Sie Ihre Reise auf dem Landweg nach La Paz fort. Während der Fahrt eröffnen sich, bei klarer Sicht, beeindruckende Panoramen auf die schneebedeckten Gipfel der Königskordillere. Die mächtige Andenkette bildet eine spektakuläre Kulisse für die Fahrt in die höchstgelegene Regierungshauptstadt der Welt und stimmt auf die kommenden Entdeckungen in Bolivien ein. 2 Übernachtungen in La Paz.

17. Reisetag: La Paz

Dem Himmel so nah!

Nach dem Frühstück entdecken Sie die faszinierende Andenmetropole La Paz, deren spektakuläre Lage zwischen schroffen Berghängen und schneebedeckten Gipfeln sie zu einer der außergewöhnlichsten Hauptstädte der Welt macht. Zu Beginn besuchen Sie den berühmten Hexenmarkt, auf dem traditionelle Heilkräuter, farbenfrohes Kunsthandwerk und zahlreiche Glücksbringer angeboten werden. Anschließend fahren Sie nach El Alto und genießen während einer Fahrt mit der Seilbahn eindrucksvolle Ausblicke auf das Häusermeer von La Paz und die majestätischen Anden im Hintergrund. Weiter geht es zum beeindruckenden Mondtal, einer bizarren Landschaft aus von Wind und Wasser geformten Felsformationen. Am Aussichtspunkt Killi Killi legen Sie eine kurze Pause ein und genießen bei einer Tasse Kräutertee den weiten Blick über die Stadt. Zum Abschluss besichtigen Sie den historischen Murillo-Platz mit dem Regierungspalast und der Metropolitan-Kathedrale, die zu den bedeutendsten Wahrzeichen von La Paz zählen. Übernachtung wie am Vortag.

18. Reisetag: La Paz - Puno

Zu Besuch bei den Urus auf dem Titicacasee!

Sie nehmen Abschied von Bolivien und verlassen La Paz am Morgen und fahren zur beeindruckenden UNESCO-Welterbestätte Tiwanaku. Die geheimnisvolle Ruinenstadt zählt zu den bedeutendsten archäologischen Stätten Südamerikas und war einst das Zentrum einer hochentwickelten Kultur, die lange vor den Inka das Andenhochland prägte. Bei Ihrem Besuch erkunden Sie die monumentalen Überreste dieser vergangenen Zivilisation, darunter den halbunterirdischen Tempel, die Tempelanlage Kalasasaya mit dem berühmten Sonnentor sowie die beeindruckenden Steinstrukturen von Puma Punku, deren präzise bearbeitete Felsblöcke bis heute Rätsel aufgeben. Ergänzt wird die Besichtigung durch einen Besuch des Museums mit seinen faszinierenden Fundstücken. Anschließend reisen Sie über die Grenze zurück nach Peru und weiter nach Puno am Ufer des Titicacasees. Am Nachmittag besuchen Sie die schwimmenden Uros-Inseln, deren Bewohner seit Generationen auf künstlich angelegten Schilfinseln leben. Hier erhalten Sie spannende Einblicke in eine einzigartige Lebensweise, die eng mit dem Totoras-Schilf und den Traditionen des Titicacasees verbunden ist. Am späten Nachmittag kehren Sie nach Puno zurück und werden zu Ihrem Hotel gebracht. Übernachtung in Puno.

19. Reisetag: Puno - Urubamba

Durch gewaltige Gebirgsketten der Anden fahren

Ihr heutiger Tag führt Sie durch eindrucksvolle Landschaften des peruanischen Andenhochlands von Puno nach Cusco und weiter ins Urubambatal. Die Route führt vorbei an weiten Hochebenen, schneebedeckten Gipfeln und traditionellen Andendörfern und bietet unterwegs spannende Einblicke in die Geschichte der Region. Zu den Höhepunkten zählen der Besuch der archäologischen Stätte Raqchi mit ihrem imposanten Inka-Tempel sowie der Kirche von Andahuaylillas, die aufgrund ihrer prachtvollen Fresken oft als „Sixtinische Kapelle Amerikas“ bezeichnet wird. Am Pass von La Raya, dem höchsten Punkt der Reise auf rund 4.300 Metern, genießen Sie beeindruckende Ausblicke auf die Andenwelt. 2 Übernachtungen in Urubamba.

20. Reisetag: Urubamba-Tal

Machu Picchu - Eines der größten Wunder der Welt entdecken

Dieser Tag wird Ihnen vermutlich noch lange in Erinnerung bleiben: Die legendäre Felsenstadt und berühmtes Weltkulturerbe, Machu Picchu, steht heute auf Ihrem Programm. Vom nahegelegenen Ollantaytambo fahren Sie mit dem legendären Zug nach Aguas Caliente, Ausgangsort für die Besuch von Machu Picchu. Und dann liegt sie vor Ihnen, eine der bedeutendsten archäologischen Stätten der Welt – Machu Picchu. Gemeinsam mit Ihrem lokalen Guide erkunden Sie während einer etwa 2,5-stündigen Führung die eindrucksvolle Ruinenanlage der Machu Picchu. Die Stein-Zitadelle wurde 1911 von Hiram Bingham wiederentdeckt und liegt spektakulär eingebettet zwischen den Bergen Machu Picchu und Huayna Picchu, umgeben von dichtem Nebelwald und dem Tal des Urubamba-Flusses. Am Nachmittag kehren Sie mit dem Zug wieder zurück ins Urubamba-Tal. Übernachtung wie am Vortag.

21. Reisetag: Urubamba-Tal - Cusco

Rückkehr in die Inkahauptstadt

Nach dem Frühstück brechen Sie zu einer eindrucksvollen Erkundung des Heiligen Tals der Inka auf. Die Route führt durch fruchtbare Täler, traditionelle Dörfer und die dramatische Berglandschaft der Anden, eine Region, die bis heute stark von ihrer kulturellen Vergangenheit geprägt ist. Zunächst besuchen Sie die beeindruckende Inka-Festung Ollantaytambo, deren steinerne Terrassen sich majestätisch an einen Berghang schmiegen und einst als strategischer Schutzpunkt des Inka-Reiches dienten. Anschließend geht es weiter zu den Ruinen von Pisaq, die sowohl eine historische Stadtanlage als auch eine bedeutende archäologische Stätte umfassen. Im Zentrum der Anlage befindet sich der legendäre Intihuatana, ein in Stein gemeißelter Sonnentempel, der für die Inka eine spirituelle Verbindung zur Sonne darstellte. Je nach Wochentag erleben Sie zudem den lebhaften Markt von Pisaq, der mit seinen farbenfrohen Textilien und handgefertigten Produkten einen authentischen Einblick in das Leben der lokalen Bevölkerung bietet. Am Abend erreichen Sie noch ganz beseelt die Inkahauptstadt Cusco. 2 Übernachtungen in Cusco.

22. Reisetag: Cusco

Die alte Inka-Hauptstadt ist heute UNESCO Weltkulturerbe

Nun sollen Sie Cusco etwas näher kennenlernen und erkunden die Stadt bei einem facettenreichen Stadtrundgang zu Fuß. Im kunstvollen Viertel San Blas, das für seine engen Gassen, kolonialen Häuser und zahlreichen Ateliers bekannt ist, erleben Sie das kreative Herz der Stadt und besuchen die Kirche San Blas mit ihrer berühmten geschnitzten Kanzel. Im Verlauf der Tour besuchen Sie die Plaza de Armas, das historische Zentrum Cuscos, wo Sie die beeindruckende Kathedrale besichtigen, eines der bedeutendsten religiösen Bauwerke Südamerikas. Vorbei am Sonnentempel Qorikancha, einst das wichtigste Heiligtum der Inka und später Grundlage des kolonialen Klosters Santo Domingo führt Sie die Tour schließlich zu dem lebendigen Markt San Pedro. Bummeln Sie durch die vielfältigen Stände, entdecken Sie lokale Produkte und traditionelle Souvenirs. Übernachtung wie am Vortag.

23. Reisetag: Cusco - Lima

Lima - Zwischen Kolonialglanz und lebendiger Moderne

Gegen Mittag bringt Sie ein recht kurzer Flug wieder zurück an die Pazifikküste nach Lima. Sicher haben Sie inzwischen ein recht gutes Gefühl für Peru. Gestalten Sie den letzten Tag Ihres Peru-Abenteuers ganz nach Ihren Wünschen. Besuchen Sie vielleicht ein anderes Stadtviertel im Osten von Miraflores gelegen. Barranco gilt als das wohl charmanteste und kreativste Viertel Limas, ein Ort, an dem koloniale Eleganz auf moderne Kunst- und Kulturszene trifft. Zwischen liebevoll restaurierten Häusern, farbenfrohen Fassaden und kleinen Galerien entfaltet sich eine entspannte, fast dörfliche Atmosphäre mitten in der Metropole. Bei einem Spaziergang durch die ruhigen Straßen entdecken Sie versteckte Innenhöfe, Street-Art, Boutiquen und gemütliche Cafés, die das Viertel zu einem Treffpunkt für Künstler und Freigeister machen. Besonders eindrucksvoll ist der Blick von der "Puente de los Suspiros", der berühmten Liebesbrücke, die hinunter zur Pazifikküste führt und Barranco mit einer romantischen Aura umgibt. Lima ist zudem berühmt für seine exzellente Küche – allen voran das ikonische Ceviche, das aus frisch mariniertem, rohem Fisch zubereitet wird und zu den kulinarischen Highlights Perus zählt. Ein genussvoller Abschluss Ihrer Reise durch Südamerika, bevor Sie am nächsten Tag Ihre Heimreise antreten. Übernachtung in Lima. Übernachtung in Lima.

24. Reisetag: Lima - Heimreise

Abschied aus einem kunterbunten Land

Buenos dias! Der letzte Tag Ihrer farbenfrohen Reise bricht an und nun heißt es Abschied nehmen von den Inkas, von Pachamama, von Landschaften mit einzigartiger Tierwelt, von ursprünglichen Landschaften und unvergesslichen Naturerlebnissen. Sie verinnerlichen die tiefen Eindrücke dieser facettenreichen Reise und erstehen tagsüber vielleicht noch einige Mitbringsel für die Lieben daheim, bis es endgültig heißt: ¡Adios Peru!

25. Reisetag: Willkommen in der Heimat!

Voraussichtlich am Abend landen Sie wieder in Frankfurt!

26. Reisetag: Flüge

Ehepaar Gruber:

17MAR FRANKFURT - AMSTERDAM KL 1814 06:55 08:05
17MAR AMSTERDAM - QUITO KL 755 10:10 16:05
24MAR QUITO - LIMA LA 1445 19:40 21:55
08APR CUSCO - LIMA LA 2239 12:10 13:45
09APR LIMA - PARIS AF 501 18:00 13:40+1 (Ankunft am Folgetag)
10APR PARIS - FRANKFURT AF 1318 16:25 17:45

Ehepaar Zirkel:

24MAR FRANKFURT - PARIS AF 1019 07:05 08:35
24MAR PARIS - LIMA AF 500 10:20 17:00
08APR CUSCO - LIMA LA 2239 12:10 13:45
09APR LIMA - PARIS AF 501 18:00 13:40+1 (Ankunft am Folgetag)
10APR PARIS - FRANKFURT AF 1318 16:25 17:45

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
17.03.2027	10.04.2027	✓	13.580 €
Reisepreis pro Person für Ehepaar Gruber			
24.03.2027	10.04.2027	✓	6.920 €
Reisepreis pro Person für Ehepaar Zirkel			

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- > Internationale Flüge auf der KLM und Air France in der Premium Economy-Class inkl. Sitzplatzreservierung auf der Langstrecke
- > Nationale Flüge von Quito-Galápagos/San Cristóbal, Galápagos/San Cristóbal-Galápagos/Isabela sowie Quito-Lima für Ehepaar Gruber und Cusco-Lima in der Economy-Class
- > 23 x Übernachtungen in den genannten Unterkünften (vorbehaltlich Verfügbarkeit) für Ehepaar Gruber
- > Mahlzeiten wie angegeben (23x F=Frühstück, 5x M=Mittagessen/Lunchbox, 4x A=Abendessen) für Ehepaar Gruber
- > 16 x Übernachtungen in den genannten Unterkünften (vorbehaltlich Verfügbarkeit) für Ehepaar Zirkel
- > Mahlzeiten wie angegeben (16x F=Frühstück, 2x M=Mittagessen/Lunchbox) für Ehepaar Zirkel
- > alle Transfers und Fahrten wie angegeben
- > Ausflüge englischspr. in der Gruppe: Ausflüge während der Galápagos-Cruise
- > Ausflüge geführt mit privatem deutschsprechendem Guide: Ausflug Quito Ruta de los Lagos (23.03.27), City-Tour Lima (25.03.27), City-Tour Arequipa (29.03.27), Colca-Canyon (30.-31.03.27), Sonneninsel/Titicacasee (01.04.27), City-Tour La Paz (02.04.27), Ausflug zu den Uros (03.04.27), Machu Picchu (05.04.27), Tagesausflug Pisac & Ollantaytambo (06.04.27), City-Walkingtour Cusco (07.04.27)
- > Deutsch- und englischsprachige Ansprechpartner vor Ort mit 24-Stunden Notfall-Nummer
- > Klimaschutzbeitrag inklusive (s. Programmhinweise)
- > Projektunterstützung für Sonne-International inklusive (s. Programmhinweise)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Eintrittsgebühr für den Galapagos-Nationalpark (z.Zt. US-\$ 200,- pro Person), Migrationskarte Galapagos (ca. US-\$ 20,-)
- > Wetsuit und Schnorchelquipment pro Ausflug (ca. US-\$ 5,- bis 10,-pro Person)
- > nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- > Optionale Ausflüge
- > Persönliche Ausgaben
- > Trinkgelder
- > Reiseversicherungen

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 4

Maximalanzahl von Personen: 4

ATMOSFAIR

nachdenken • klimabewusst reisen

atmosfair



NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Ecuador entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **3872 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **123 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 21 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 21 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > Preis- und Programmänderungen seitens des Veranstalters ausdrücklich vorbehalten. Hoteländerungen in der gleichen Kategorie vorbehalten, abhängig von Verfügbarkeiten.
- > EINREISE ECUADOR: Für die Einreise benötigen Reisende mit deutscher Staatsangehörigkeit den Reisepass. Der Reisepass muss bei Einreise noch mindestens 6 Monate gültig sein. Deutsche Staatsangehörige benötigen für touristische Aufenthalte bis zu 90 Tagen pro Halbjahr kein Visum.
- > Sollten Sie eine andere Staatsbürgerschaft als die deutsche besitzen, so teilen Sie und bitte bei Ihrer Anfrage und vor Buchung Ihre Nationalität mit, so dass wir Sie über die entsprechenden Einreisebestimmungen informieren können. Vielen Dank!
- > EINREISE PERU: Für die Einreise benötigen Reisende mit deutscher Staatsangehörigkeit den Reisepass. Der Reisepass muss bei Einreise noch mindestens 6 Monate gültig sein. Deutsche Staatsangehörige benötigen für touristische Aufenthalte bis zu 90 Tagen pro Halbjahr kein Visum.
- > Sollten Sie eine andere Staatsbürgerschaft als die deutsche besitzen, so teilen Sie und bitte bei Ihrer Anfrage und vor Buchung Ihre Nationalität mit, so dass wir Sie über die entsprechenden Einreisebestimmungen informieren können. Vielen Dank!
- > Impfungen: Eine Gelbfieberimpfung ist für alle Personen ab einem Alter von neun Monaten empfohlen, die in Gebiete unterhalb von 2.300 m in folgenden Regionen reisen: Amazonas, Loreto, Madre de Dios, San Martín, Ucayali, Puno, Cusco, Junín, Pasco, Huánuco, hoher Norden von Apurímac, hoher Norden von Huancavelica, Norden und Nordosten von Ayacucho und der Osten von Piura. In Gebieten oberhalb von 2.300 m (inklusive der Stadt Cusco, Lima, Machu Picchu und dem Inka Trail) ist keine Gelbfieberimpfung empfohlen. Aus Peru kommend kann

der Nachweis der Impfung bei Weiterreise in ein Drittland verlangt werden. Empfohlen werden zudem die Standardimpfungen (Polio, Tetanus, Diphtherie), Hepatitis A / (B), ggf. Typhus und eine Malaria-Prophylaxe. Wir empfehlen einige Wochen vor Abreise aktuelle Informationen bei den Tropeninstituten einzuholen.

- > Der Verlauf der Galápagos-Cruise ist vorbehaltlich wetterbedingten Änderungen.
- > Die einmalige Fauna und Flora der Galapagos-Inseln steht unter strengem Naturschutz. Der Besuch der Inseln (mit Ausnahme der bewohnten Zonen) darf nur in Begleitung eines lizenzierten Naturführers erfolgen. Besucher dürfen von den markierten Wegen nicht abgehen. Auf den Inseln darf keinerlei Abfall zurückgelassen werden. Auch darf bei den Landausflügen nicht geraucht werden. Mitnahme von Proviant ist ebenfalls verboten. Nur Trinkwasser ist gestattet. Tiere dürfen nicht gestört und schon gar nicht angefasst werden. Besucher dürfen keine "Fundgegenstände" als Souvenirs mitnehmen. Bei Ankunft werden die Besucher von ihrem Naturführer mit diesen strengen Regeln vertraut gemacht. Damit die Natur geschont wird und auch folgende Generationen dieses Tierparadieses noch genießen können, ist eine Einhaltung dieser Vorschriften unerlässlich.
- > Bitte bedenken Sie, dass Sie die Tiere auf den Galapagos-Inseln in freier Wildbahn erleben, so dass keine Garantie besteht, dass Sie alle im Programm aufgeführten Tiere auch beobachten können.
- > Änderungen des Tourverlaufs aufgrund aktueller politischer, klimatischer oder organisatorischer Gegebenheiten bleiben vorbehalten.
- > Die Non-Profit-Organisation atmosfair, die sich zum Ziel gesetzt hat, klimaschädliche Treibhausgase zu kompensieren und reduzieren, finanziert mit dem inkludierten Klimaschutzbeitrag Projekte in Entwicklungsländern / im Globalen Süden, die CO₂ einsparen – in diesem Fall ein Projekt mit effizienten Öfen für Familien in Indien. Diese Einsparung rechnet sich das Projektland auf seine international vereinbarten CO₂-Minderungspflichten an. Weil Doppelzählungen von Emissionsminderungen weltweit ausgeschlossen sind, kompensieren diese CO₂-Minderungen ihren Flug nicht bzw. gleichen diesen nicht aus. Sie helfen dem Projektland, seine bestehenden Klimaverpflichtungen einfacher zu erreichen. Gerne können Sie auf Wunsch eine zusätzliche Spende an atmosfair vornehmen. Geben Sie dies bei Buchung auf dem Anmeldeformular einfach an.
- > Zusätzlich unterstützen wir mit jeder Buchung Projekte im zwischenmenschlichen Bereich, wie z.B. Sonne-International, eine österreichische Hilfsorganisation mit dem Motto "Mit Bildung aus der Armut". Hier wird u.a. Kindern in Äthiopien, Bangladesch, Myanmar und Indien Zugang zu Bildung ermöglicht.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.